

TE OGH 1985/11/26 5Ob1539/85

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 26.11.1985

Kopf

Der Oberste Gerichtshof hat durch den Senatspräsidenten des Obersten Gerichtshofes Dr. Marold als Vorsitzenden sowie durch die Hofräte des Obersten Gerichtshofes Hon.Prof. Dr. Griebsler, Dr. Jensik, Dr. Zehetner und Dr. Klinger als weitere Richter in der Rechtssache der klagenden Partei A Handelsgesellschaft m.b.H., vertreten durch Dr. Raimund Hora, Rechtsanwalt in Wien, wider

die beklagte Partei Johann B, vertreten durch Dr. Alfred Holzberger, Rechtsanwalt in Wien, wegen 260.570,- S.s.A. infolge außerordentlichen Rekurses der klagenden Partei gegen den Beschuß des Oberlandesgerichtes Wien als Rekursgerichtes vom 4. Oktober 1985, GZ. 17 R 238/85-22, den

Spruch

Beschluß

gefaßt:

Rechtliche Beurteilung

Der außerordentliche Rekurs der klagenden Partei wird gemäß § 526 Abs. 2 S 2 und § 528 Abs. 2 S 2 ZPO mangels der Voraussetzungen des § 502 Abs. 4 Z 1 ZPO zurückgewiesen, weil die im § 73 Abs. 2 ZPO normierten Vorschriften im Falle der Bewilligung der Verfahrenshilfe samt Beigabe eines Rechtsanwaltes mit der Einräumung der Möglichkeit des Widerspruches im § 398 Abs. 1 letzter Satz ZPO nichts zu tun haben

und der klare Wortlaut des § 398 Abs. 1 ZPO dem bei der ersten Tagsatzung nicht rechtsanwaltlich vertretenen Beklagten den Rechtsbehelf des Widerspruches einräumt (JBl. 1985, 686).

Anmerkung

E06946 5Ob1539.85

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:0050OB01539.85.1126.000

Dokumentnummer

JJT_19851126_OGH0002_0050OB01539_8500000_000

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at